Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

O f f e n e r B r i e f zu Corona LXXXIX Innsbruck, 2020-07-14

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

Manipulierte Zahlen? - Die ganze Wahrheit über die Virus-Statistik - Ein Arzt spricht Klartext

https://www.youtube.com/watch?v=FmlFVBBD7gc&fbclid=IwAR2xt7ysWxidBvf_7nFFo85Ny4kPl-7SKo60IzMbElsFhCc6nMbROUm_1O8

Sonja M. Lauterbach

WKO

Ihr Lieben, die WKO hat schon wieder **still und heimlich** bei den Richtlinien etwas geändert.

Danke für den Hinweis, Sabine Kainz.

Hier der Link:
https://www.wko.at/service/haertefall-fonds-phase-2.html

4. Was heißt: Die laufenden Kosten können nicht mehr gedeckt werden?

Das ist der Fall, wenn zahlungswirksame laufende Kosten, die vor der Krise aus dem Betrieb gedeckt werden konnten, aus den Mitteln, die dem Betrieb nunmehr zur Verfügung stehen (Eigenmittel, schon vor der Krise bestehende Betriebskredite) nicht mehr beglichen werden können.

Durch die Krise ausgelöste liquiditätsstärkende Maßnahmen, die außerhalb der Krise nicht erforderlich gewesen wären (z.B. spezifische Kredite zur Absicherung der Covid-19 bedingten verminderten Liquidität, Steuerstundungen) bleiben, ebenso wie Privatvermögen, außer Betracht.

Betroffen sind regelmäßig wiederkehrende betriebliche Kosten, die steuerliche Betriebsausgaben darstellen (z.B. Personalkosten, Geschäftsraummiete, laufende betriebliche Steuern, betriebliche Versicherungen). Nicht erfasst sind einmalig anfallende Kosten (z.B. Kaufpreis für ein Betriebsgebäude).

Neben den laufenden betrieblichen Kosten (Betriebsausgaben) ist zur Berücksichtigung angemessener laufender privater Kosten ein monatlicher Betrag von 2.000 Euro anzusetzen. Ist der Förderungswerber verheiratet oder lebt in eingetragener Partnerschaft, ist für die angemessene Berücksichtigung der laufenden privaten Kosten ein monatlicher Betrag von 3.000 Euro zu berücksichtigen.

Die mangelnde Kostendeckung muss im maßgebenden Betrachtungszeitraumes vorliegen.

Sonja M. Lauterbach

Kurz, Digitalisierung und – Wirecard

KURIER (9.9.2018):
"Er [Kurz, Anm.] treffe sich mit Markus Braun regelmäßig zum Austausch und schätze dessen Input sehr, »vor allem zu Innovation und Digitalisierung«, lässt Kurz über seinen Sprecher ausrichten. Braun unterstützte dafür den türkisen Wahlkampf mit 70.000 Euro."

DER STNDARD (21.1.2020):
"Think Austria: Zweiter Anlauf der Kurz'schen Denkfabrik
Unter der Leitung von Antonella Mei-Pochtler sollen Experten Österreich fit für die Zukunft machen.
… Mei-Pochtler: Wirecard-Gründer Markus Braun hat einen fundierten Blick in die Zukunft."

ZDF (25.6.2020):
"Sie [Prüfer von Ernst & Young, Anm.] stellten fest, dass für 1,9 Milliarden Euro (ein Viertel der Bilanzsumme), die auf ... Treuhandkonten sein sollten, keine oder gefälschte Bescheinigungen

existierten. … Am Freitag trat Vorstandschef Markus Braun zurück, am Montag räumte Wirecard dann die Luftbuchungen ein."

FAZ (3.7.2020):
"Markus Braun war Mr. Wirecard und der reichste Dax-Chef. Nun ist er in einen beispiellosen Bilanzskandal verstrickt."

DER STANDARD (11.7.2020):
"Wie sich die Pleite des Zahlungsabwicklers [Wirecard, Anm.] nun zu einem der spektakulärsten Kriminalfälle der deutschen Wirtschaftsgeschichte entwickelt, zeigt sich jeden Tag ein Stück mehr."

Es geht halt nix über "Experten"-Berater ...

Die Wahrheit ist unsere Pflicht | Samuel Eckert Rede in Darmstadt

https://www.youtube.com/watch?v=rVi0eYnWJ80&fbclid=IwAR2qbzxbvdPR2xC7rdA62BlHQzC3jTbUABEimsy3pSb2-I0_h8_lBGchI-w

Elfie Greiter
Ich erinnere (mich) an Unglaubliches wie Unwissenschaftliches: Das Robert-Koch-Institut hatte anfangs von Obduktionen abgeraten, um das rechtsmedizinische Personal vor Ansteckungen zu schützen (sic). Demnach wurde das CV gefährlicher als Cholera, Pest, Tollwut, ... eingeschätzt bzw dazu stilisiert.

Da im Juli 2020 noch immer keine Aufklärung, kein Eingeständnis der eigenen Fehler kommt, weiter festgehalten wird an Meinungen eines Drosten und co, geht "Wissenschaft" mit Politik eine Allianz

GEGEN das Wohlergehen der Bürger, der Menschen, des eigenen Souveräns an. Impfung wird zum einzigen Ausweg erklärt. (Es dauert also noch, bis alle Maßnahmen zurückgenommen werden können. Noch kann die Impforgie nicht gestartet werden, leider fehlt der Impfstoff.)

Wir leben nicht im Höhepunkt einer VirusPandemie, vielmehr erleben und erleiden wir einen Krieg im Namen der Gesundheit. Die Waffe ist ein Virus. Gewinner und Verlierer stehen schon fest.

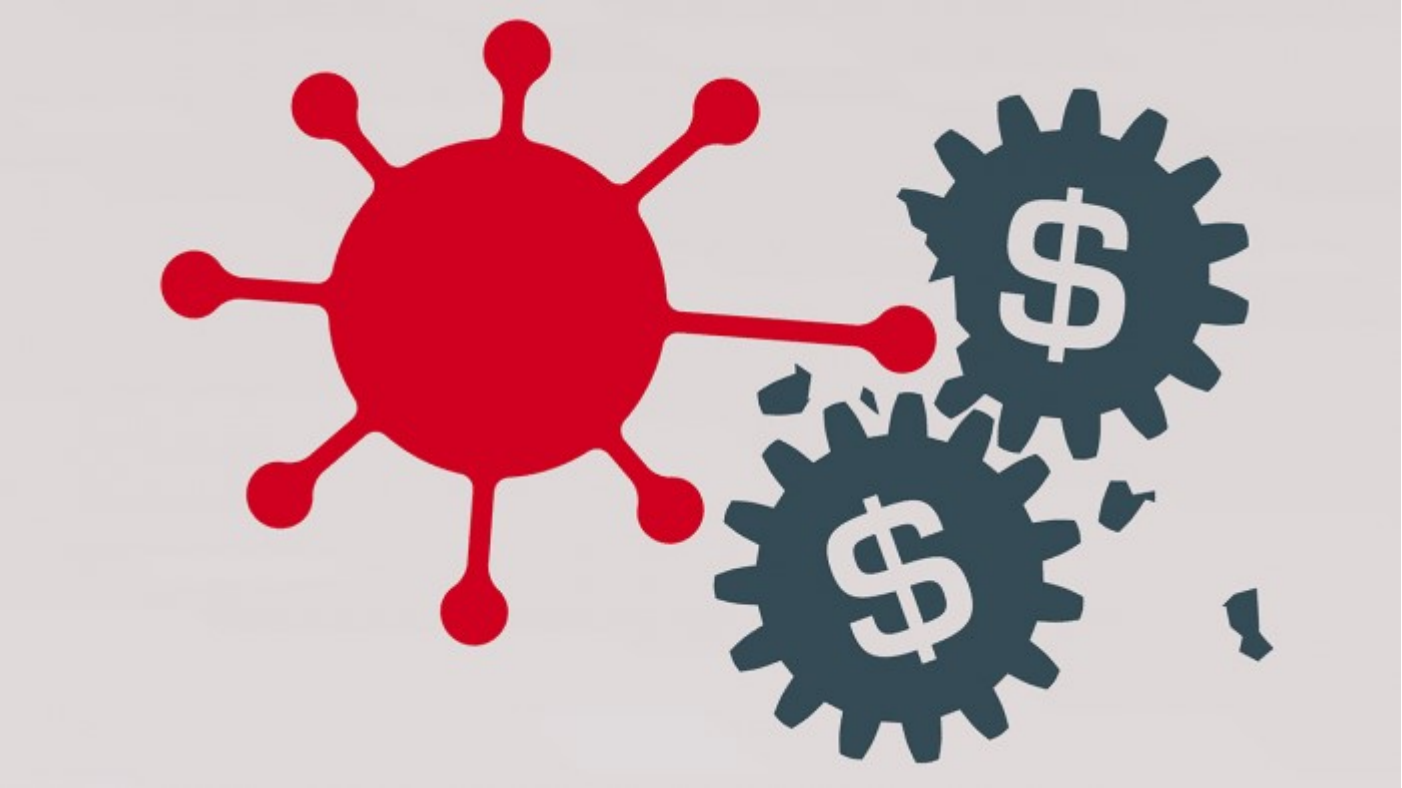
Elfie Greiter

Kurz und die Türkisen traten mit hohen politischen Idealen an und mit "wir machen es anders". Das stimmte allerdings. Postenschacher & Presseförderung, Panik & Pandemie. Es erstaunt, dass Wähler*innen nach wie vor vertrauen. Es ist halt vieles vergessen wie geschreddert. Es lebe die Illusion!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Lockdowns

13. Juli 2020 Christian Kreiß



Daten und Fakten, die in unseren Leitmedien wenig Beachtung finden

Nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) droht durch die weltweiten Corona-Lockdowns nach westlichem Vorbild fast der Hälfte aller Arbeitskräfte der Erde eine existenzielle Bedrohung der Lebensgrundlage. Betroffen seien vor allem 1,6 der zwei Milliarden Menschen, die irregulärer Arbeit nachgehen, also ohne Arbeitsverträge, und die oft von der Hand in den Mund leben, berichtet die ILO in Genf:

Für Millionen Arbeiter bedeutet kein Einkommen kein Essen, keine Sicherheit, keine Zukunft. Millionen Unternehmen rund um die Welt können kaum atmen. Sie haben keine Ersparnisse oder Zugang zu Krediten. Dies sind die wahren Gesichter der Arbeitswelt. Wenn wir ihnen jetzt nicht helfen, werden sie einfach untergehen.

ILO

Das Einkommen dieser Menschen sei, so DW, im weltweiten Durchschnitt um 60 Prozent eingebrochen, in Afrika und Lateinamerika sogar um mehr als 80 Prozent. Der Grund: 436 Millionen Unternehmen und Selbständige weltweit sind in Branchen tätig, die besonders stark unter den Lockdown-Maßnahmen leiden.

Laut Wall Street Journal wird sich 2020 die Zahl der hungernden Menschen auf der Welt von 130 auf 260 Millionen verdoppeln. Darunter sind erfahrungsgemäß sehr viele Kinder. Davon sterben immer ziemlich viele.

Vermutlich werden wir schon dieses Jahr mehrere Millionen zusätzliche Hungertote sehen, vor allem Kinder, vor allem Mädchen, vor allem Schwarze und Farbige. Der Grund: Die Covid-Lockdown-Maßnahmen, die von dem Vorbild westlichen Welt ausgingen und unhinterfragt in den meisten Ländern der Dritten Welt übernommen wurden. Zum Vergleich: Die Zahl der Corona-Toten weltweit liegt momentan bei knapp 0,6 Millionen. Das Durchschnitts- und Medianalter der teilweise grausam an Covid Verstorbenen liegt über 80, die meisten Covid-Toten waren mehrfach schwer vorerkrankt. Die Hungertoten in der Dritten Welt dagegen sind häufig sehr jung, es betrifft vor allem Kinder.

Ein Beispiel: In Indien brachen Exporte und Importe im April 2020 gegenüber dem Vorjahr um 60 Prozent ein, im Mai waren es 37 (Exporte) und 51 Prozent (Importe). Es wurden etwa 100 Millionen Inder durch die Covid-Lockdowns in die Arbeitslosigkeit geschickt.

36 Länder der Dritten Welt stehen laut Wall Street Journal vor starken Schuldenproblemen. In Banksprache: Die Bonität vieler Bonds wackelt. Ich war sieben Jahre Investmentbanker und denke, diese Finanzprobleme werden für einige Länder und viele hundert Millionen Menschen übel ausgehen. Denn die Weltkonjunktur und damit Gewinne und Cash Flows, also die Fähigkeit, Schulden zurückzuzahlen, geht in den Keller, die ausstehenden Schulden bleiben jedoch bestehen. Das kann schwerlich ohne Schuldenausfall, Schuldenschnitt, Schuldenverzicht oder Insolvenzen funktionieren. Diese führen häufig zu Finanzkrisen, Währungsturbulenzen und Import-/ Export-Problemen in den betroffenen Ländern. Begleitet wird das meistens von hoher Arbeitslosigkeit, Armut, Elend und sozialen Unruhen. Der Grund für die kommende Bondkrise: Corona-Lockdowns weltweit nach westlichem, nach unserem Vorbild. Dadurch verursachen wir in den armen Ländern dieser Welt Elend, Leid und Tod in erheblichem Ausmaß.

Die Situation in den USA

Laut Economist vom 16. April 2020 hat ein Viertel aller kleinen Unternehmen in den USA nicht genügend Cash, um einen Monat Zahlungsausfall zu überstehen. Von 21. März bis 4. Juli 2020 haben sich in den USA 50 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Die offizielle Arbeitslosenrate lag im Juni 2020 bei 11,1, die Jugendarbeitslosigkeit bei 20,7 Prozent. Fachleute weisen allerdings darauf hin, dass die offizielle Arbeitslosenquote zu niedrig wiedergegeben wird.

Laut Wall Street Journal fanden im Mai in den USA über 30 Prozent der 16-19-Jährigen keinen Job. Besonders hart betroffen: Schwarze. Ende April 2020 waren in den USA etwa 40 Prozent der US-Haushalte mit Kindern unter 13 "food insecure", das heißt, die befragten Mütter wussten nicht, wie sie ihre Kinder ernähren sollen. Der Anteil der Mütter mit Kindern unter 13, die berichteten, dass das eingekaufte Essen nicht reicht, erhöhte sich durch den Lockdown um 170 Prozent gegenüber 2018.

Einer der Gründe: Schon vor der derzeitigen Lockdown-induzierten Wirtschaftsdepression waren die Vermögen der untersten 20 Prozent der US-Haushalte - zwischen 2007 und 2019 - laut Wall Street Journal um etwa ein Drittel gefallen, ihre Einkommen waren in diesen 12 Jahren real um 2 Prozent zurückgegangen. Dann kam der Lockdown. Er hat das unterste Fünftel der US-Bevölkerung entsprechend hart erwischt, vor allem die Minderheiten, die Schwarzen und die Farbigen. Im unteren Viertel der US-Bevölkerung ist die Arbeitslosenquote laut Wall Street Journal mit über 30 Prozent sehr viel höher als im Landesdurchschnitt, weil die unqualifizierten Tätigkeiten häufig sehr service-orientiert sind und dort wenig home office möglich ist.

Ein Blick nach Deutschland

Die offizielle Arbeitslosenrate lag im Mai bei 3,9 Prozent. Das entspricht 2,85 Millionen Menschen. Dazu kamen im April (neuere Daten liegen leider nicht vor) 6,8 Millionen Menschen in Kurzarbeit. Das waren insgesamt also etwa 9,7 Millionen Arbeitnehmer von insgesamt ungefähr 45 Millionen Beschäftigten bei uns. Also mehr als 21 Prozent der Arbeitnehmer haben im April nicht normal, nicht voll oder gar nicht gearbeitet.

Allerdings sind das alles letztlich nur Schätzungen. Laut der arbeitgebernahen Denkfabrik Agenda Austria beliefen sich Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit zusammen in Deutschland im April auf 30 Prozent. Zum Vergleich: In Schweden auf 14 Prozent. In Baden-Württemberg war im April jedes vierte Produktionsunternehmen geschlossen.

Die Auftragseingänge der Industrie sind von Januar bis April deutschlandweit um 38 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im Mai lagen sie um 29 Prozent unter Vorjahr. In der Automobilindustrie waren die Auftragseingänge im April 47 Prozent unter dem Niveau von Februar 2020. Das verheißt für die kommenden Monate nichts Gutes auf dem Arbeitsmarkt. Daimler gab am 11.7. bekannt, dass 15.000 Stellen abgebaut würden.

Exporte und Importe sind bis Mai 2020 implodiert: Exporte Mai 2020 minus 30 Prozent gegenüber Vorjahr, Importe minus 22 Prozent. Die meisten Menschen in unserem Land haben meiner Einschätzung nach noch nicht realisiert, dass die eigentliche Krise den Arbeitsmarkt erst in den kommenden Monaten in voller Wucht erfassen und einige Jahre dauern wird.

Irrtümliche Einschätzung über die künftige ökonomische Entwicklung

Viele Menschen werden durch das Kurzarbeitergeld in der Illusion gewiegt, dass bald alles wieder normal sein wird. Kurzarbeitergeld - so sinnvoll diese Maßnahme auch ist - ist aus psychologischer Sicht gewissermaßen Opium für die Arbeitnehmer. Sie werden dadurch über den eigentlichen Ernst der Lage betäubt. Viele Menschen glauben immer noch an eine Art V-Aufschwung, steil bergab mit der Konjunktur und dann wieder steil bergauf, und haben Angst vor einer "zweiten Welle" bei Corona-Infektionen. Das ist in meinen Augen unangemessen.

Eine "zweite Welle" ist für die große Mehrheit der Menschen, für über 80 Prozent laut Johns Hopkins University, nämlich junge, gesunde, nicht multimorbid Vorerkrankte, weitgehend

harmlos, ebenso wie die erste Welle. Nicht aber der kommende Absturz am Arbeitsmarkt. Vor dem könnten die Menschen zu Recht Angst haben. Die Angst ist ganz auf das falsche Objekt abgelenkt.

Die irrtümliche Einschätzung über die künftige ökonomische Entwicklung geht von sehr vielen Ökonomen aus. Mit wenigen Ausnahmen, z.B. dem Leiter des ifo-Instituts, unterschätzten die allermeisten Mainstream-Ökonomen ebenso wie 2007 vollkommen das Ausmaß der aktuellen Krise. Der Grund dafür ist meiner Meinung nach, dass die zu Grunde liegenden mathematischen ökonomischen Modelle auf unzutreffenden, marktapologetischen Grundannahmen aufbauen und daher bestimmte gefährliche strukturelle Entwicklungen nicht erkennen können (siehe: Das Mephisto-Prinzip in unserer Wirtschaft). Das ist, wie wenn man eine Brille mit Milchglas für bestimmte Fragestellungen aufhätte.

Ein paar Beispiele: Der Internationale Währungsfonds prognostizierte am 20.3.2020 für Italien einen BIP-Rückgang 2020 von 0,6 Prozent. Mittlerweile liegen die Schrumpfungsschätzung bei über 10 Prozent. Am 4.4.2020 rechnete der IWF mit einer Schrumpfung des Welt-BIP von 3 Prozent. Auch das ist mittlerweile überholt. Unsere Wirtschaftsweisen, der Sachverständigenrat, rechnete am 30.3. mit einem BIP-Rückgang in Deutschland von 2,8 Prozent, "gefolgt von einem raschen Aufschwung". Der Abschwung werde keinesfalls so schlimm sein wie der von 2009. "Es gebe "keine massiven strukturellen Verwerfungen".

Die Wirtschaftsweisen waren bereits bei der Krise 2007-2009 gänzlich danebengelegen. Die Schweizer NZZ titelte am 13.3.2020: "Blinde Ökonomen". Allerdings waren und sind die Prognosen der NZZ auch nicht besser als die anderer Mainstream-Ökonomen, die dem Neoliberalismus anhängen. Auch das Wall Street Journal ist meiner Ansicht nach in der Einschätzung der Realität nicht besser als andere Wirtschaftsjournale.

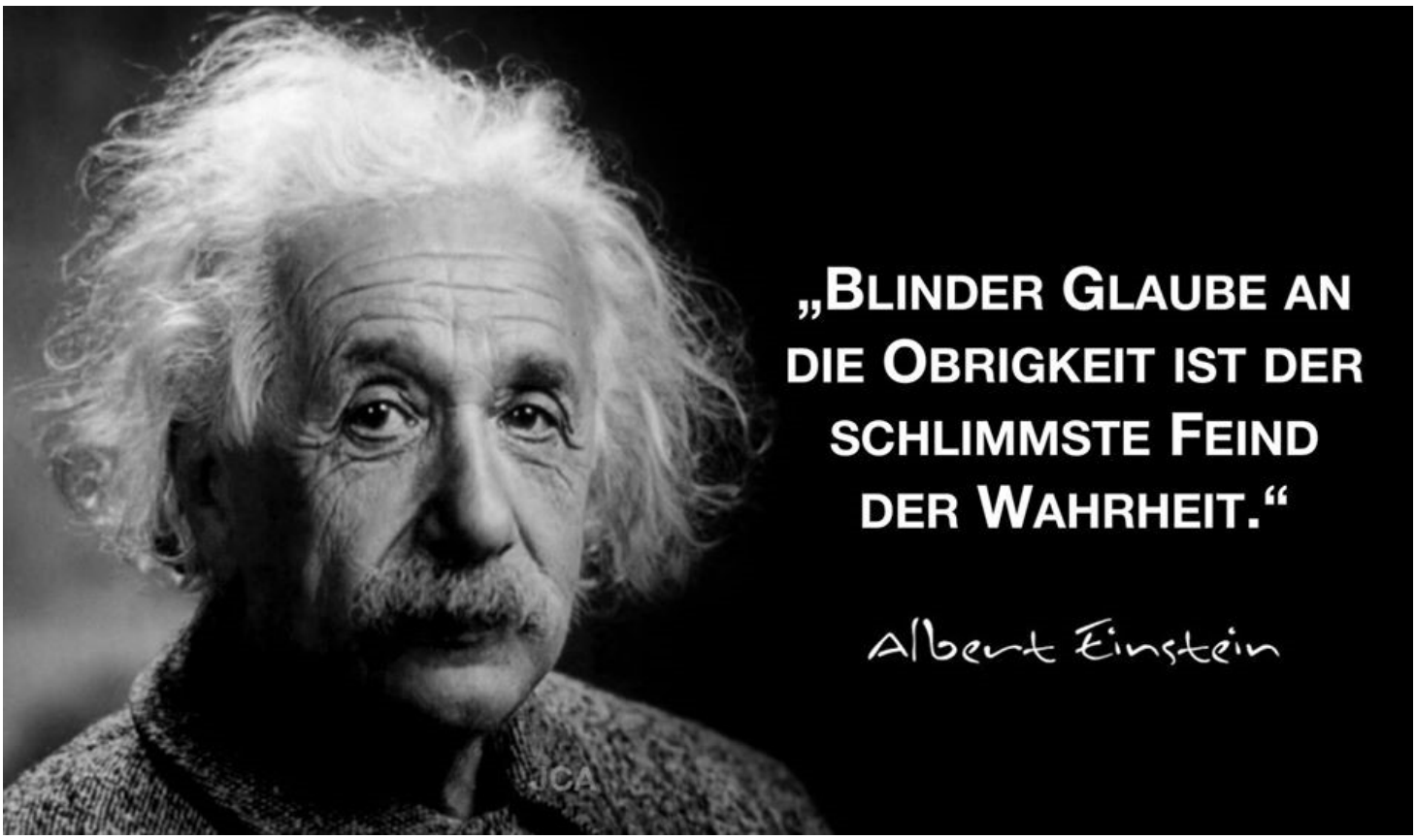
Zuletzt sei noch auf den Vergleich mit Schweden hingewiesen, der zeigt, dass die schwedische Wirtschaft durch ihre gemäßigte Corona-Politik ungleich besser fährt als die deutsche, auch wenn das in den meisten Medien nicht in dieser Form berichtet wird. Das Wirtschaftswachstum in Deutschland betrug im ersten Quartal 2020 minus 2,3% gegenüber dem Vorjahr, in Schweden plus 0,4%. Die Autokäufe verzeichneten in Deutschland einen dramatischen Einbruch in den Monaten März-Juni, in Schweden gab es nur einen vergleichsweise mäßigen Rückgang, der nicht halb so stark war wie in Deutschland. Die Importe, die ein guter Indikator für die Binnennachfrage sind, erlebten in Deutschland einen dramatischen Einbruch, sie fielen zurück auf das Niveau von 2014, in Schweden fielen sie längst nicht so stark und ermäßigten sich auf das Niveau von 2017. Auch andere Zahlen wie Verkehrsbewegungen oder Stromverbrauch zeigen, dass Schweden ökonomisch sehr viel besser durch die Krise kam als beispielsweise Österreich, das ähnliche Covid-Lockdown-Maßnahmen ergriff wie Deutschland.

Warum habe ich diese Zahlen zusammengestellt? Weil sie sehr wenig beachtet werden. Durch das weitgehende Ausklammern dieser tragischen weltweiten Entwicklungen können wir in

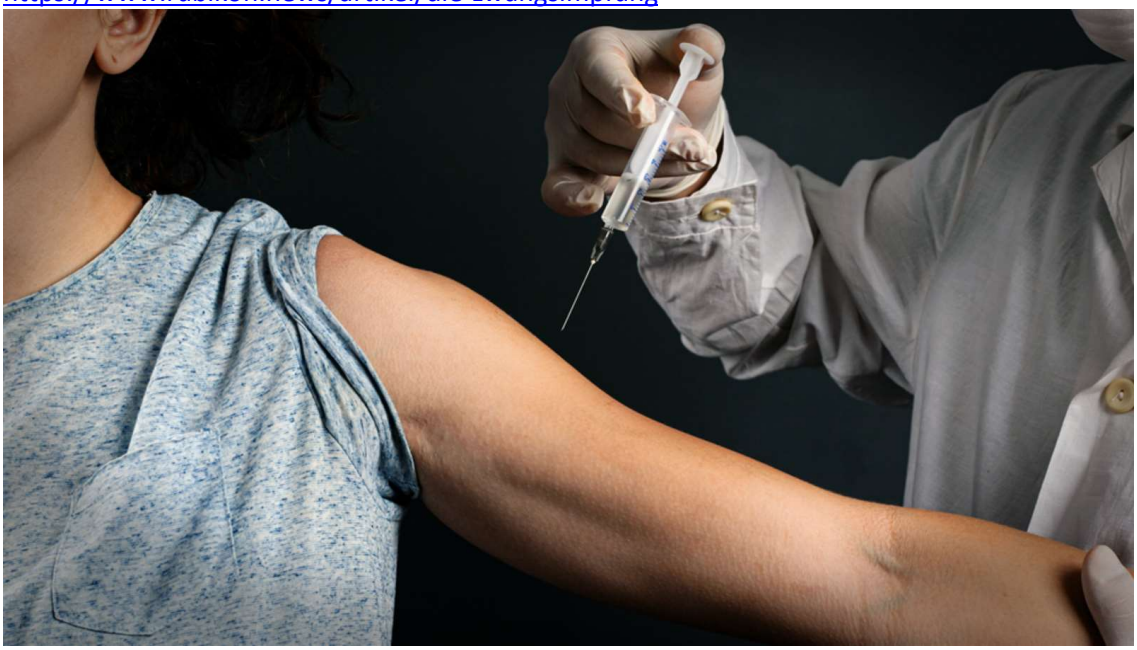
unserem Land heute viel leichter die vergangenen und die zahlreichen noch immer bestehenden Covid-Einschränkungen rechtfertigen. Diese Zahlen, Daten und Fakten zeigen meiner Meinung nach deutlich, dass die in unserem Land und weltweit ergriffenen freiheitseinschränkenden Covid-Maßnahmen unverhältnismäßig waren und sind. Sie richteten und richten einen sehr viel höheren Schaden an, als sie Nutzen stiften. Die Kur ist meiner Einschätzung nach um ein Vielfaches schlimmer als die Krankheit Corona.

Prof. Dr. Christian Kreiß, Jahrgang 1962: Studium und Promotion in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte an der LMU München. Neun Jahre Berufstätigkeit als Bankier, davon sieben Jahre als Investment Banker. Seit 2002 Professor an der Hochschule Aalen für Finanzierung und Volkswirtschaftslehre. Autor von sechs Büchern: Profitwahn - Warum sich eine menschgerechtere Wirtschaft lohnt (2013); Geplanter Verschleiß - Wie die Industrie uns zu immer mehr und immer schnellerem Konsum antreibt - und wie wir uns dagegen wehren können (2014); Gekaufte Forschung - Wissenschaft im Dienst der Konzerne (2015); Werbung nein danke - Warum wir ohne Werbung viel besser leben könnten (2016); BWL Blenden Wuchern Lamentieren - Wie die Betriebswirtschaftslehre zur Verrohung der Gesellschaft beiträgt (2019, zusammen mit Heinz Siebenbrock); Das Mephisto-Prinzip in unserer Wirtschaft (2019). Drei Einladungen in den Deutschen Bundestag als unabhängiger Experte (durch drei verschiedene politische Parteien), Mitglied bei ver.di. Zahlreiche Fernseh-, Rundfunk- und Zeitschriften-Interviews, öffentliche Vorträge und Veröffentlichungen. Homepage: Menschengerechte Wirtschaft. Kontakt: christian.kreiss@hs-aalen.de

---



https://www.rubikon.news/artikel/die-zwangsimpfung



Samstag, 11. Juli 2020, 15:58 Uhr

Die Zwangsimpfung

Laut Bill Gates sollen die Menschen erst wieder ein normales Leben führen dürfen, wenn sie ihr Erbgut durch eine mRNA-Impfung gentechnisch verändern lassen.

von Jens Bernert

Foto: fukume/Shutterstock.com

Wem gehört der menschliche Körper? Im Zusammenhang mit sexueller Belästigung war in den Medien viel von einem absolut zu respektierenden Selbstbestimmungsrecht die Rede. „Nein heißt nein". Dieselben Medien hofieren aber jetzt Regierungschefs und sogar Privatpersonen wie Bill Gates, die dreist verkünden: „Dein Körper und dein Erbgut gehören uns." Sie wollen die weltweite Zwangsimpfung auf Biegen und Brechen vorantreiben. Wer dazu „ja" sagt, darf unbehelligt leben; ein „nein" wird nicht akzeptiert und ist für die Weltenlenker nur der Ausgangspunkt für umfangreiche und brutale Umerziehungsversuche.

Die sogenannte Coronakrise ist die ideale Basis für einige Scharaden der Machteliten (1). Die Impfindustrie verdient nicht nur gut, sie ist bei dem Prozess der Umgestaltung unserer Gesellschaft ganz vorne dabei (2). „Impf-Papst" und Multimilliardär Bill Gates kündigte in Video-Interviews unverhohlen an, dass die Menschen erst wieder ihre Grundrechte, ihre Normalität zurückbekommen, wenn sie sich einer „Impfung gegen Corona" unterziehen (3):

„Ihr habt keine Wahl. Die Menschen verhalten sich so, als hätten sie eine Wahl. Für die Welt im Allgemeinen kommt die Normalität nur zurück, wenn wir die ganze Weltbevölkerung geimpft haben."

https://www.youtube.com/watch?v=A_z-QP-GpBs&feature=emb_title

In einem weiteren Video kündigte Bill Gates eine weitere Viruswelle an, die dann auch wirklich Aufmerksamkeit bekäme. Seinen Gesichtsausdruck dabei sollte sich jeder einmal anschauen (4).

„Wir müssen uns auf das nächste [Virus] vorbereiten. Das wird dieses Mal Aufmerksamkeit bekommen." Ich würde nicht sagen, dass Corona keine Aufmerksamkeit bekommen hat (5).

Gates selbst rechnet mit „nur" 700.000 Opfern weltweit durch eine solche „Anti-Corona-Impfung" (6). Dies teilte er in einem anderen Video-Interview — mit dem US-Sender CNBC — mit (7). Manche Experten rechnen mit mindestens 80.000 Todesopfern in Deutschland durch diese Art der Impfung (8).

Da in den letzten Jahrzehnten Versuche zu Impfungen gegen SARS-CoV2-ähnliche Viren erfolglos blieben, will die Impfindustrie jetzt, im Falle Corona, mit Gentechnik arbeiten und sogenannte mRNA-Impfungen ausprobieren. Bei diesen „Impfungen" wird genetisches Material von außen eingebracht. Die Zellen bauen dieses Material ein und der Körper wird dadurch genetisch verändert. Die Auswirkungen davon sind noch unbekannt. Das Material wird Teil des Erbgutes jedes Menschen (9).

Quellen und Anmerkungen:

(1) http://blauerbote.com/2020/05/20/250-expertenstimmen-zur-corona-krise/
(2) http://blauerbote.com/2020/04/24/opfer-von-bill-gates-impf-experimenten-eine-halbe-million-gelaehmte-kinder-in-indien/
(3) https://youtu.be/A_z-QP-GpBs?t=328
(4) https://youtu.be/A_z-QP-GpBs?t=244
(5) http://blauerbote.com/2020/06/27/die-corona-massnahmen-sind-illegal/
(6) http://blauerbote.com/2020/05/10/bill-gates-prognostiziert-700000-opfer-durch-corona-impfung/
(7) https://www.youtube.com/watch?v=EjgbMib36do&feature=emb_title
(8) https://youtu.be/A_z-QP-GpBs?t=186
(9) https://www.rubikon.news/artikel/versteckte-genmanipulation

---

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://charleseisenstein.org/essays/der-verschworungs-mythos/?fbclid=IwAR1lmyjTP7nEdrxkW-9h85y8KkWP-GT22-96DnuhoWeKeqqcIoVLy22wBPk

Der Verschwörungs-Mythos

July 2020
Übersetzt von Stephan Pfannschmidt, Christoph Peterseil und Nikola Winter. Es gibt eine englische version dieses Aufsatzes.

Neulich las ich eine Kritik von Die Krönung, deren Autor absolut sicher war, dass ich insgeheim ein Verschwörungstheoretiker sei. Das belustigte mich, denn er war so überzeugend, dass ich es selbst fast glaubte.

Aber was ist denn überhaupt eine Verschwörungstheorie? Manchmal wird der Begriff gegen alle verwendet, die Autoritäten infrage stellen, die von der gängigen Lehrmeinung abweichen oder denken, dass unsere führenden Institutionen von versteckten Interessen beeinflusst werden. Dann wirkt diese Zuschreibung als Instrument, das abweichende Meinungen unterdrückt und jene schikaniert, die versuchen, gegen Machtmissbrauch aufzustehen. Man muss nicht das kritische Denken ausschalten, um zu glauben, dass mächtige Institutionen manchmal konspirieren, sich verschwören, vertuschen und korrupt sind. Wenn das mit dem Wort Verschwörungstheorie gemeint ist, sind manche dieser Theorien offensichtlich wahr. Erinnert sich irgendjemand noch an Enron?[1] Iran-Contra?[2] COINTELPRO?[3] Vioxx[4]? Irakische Massenvernichtungswaffen?

In Zeiten von COVID-19 haben Verschwörungstheorien eine neue Tragweite erlangt. Sie gehen weit über einzelne Geschichten von Konspiration und Korruption hinaus und beschreiben das Funktionieren der Welt prinzipiell als eine große Verschwörung. Befeuert durch die autoritären Reaktionen auf die Pandemie (seien diese Maßnahmen gerechtfertigt oder nicht, Lockdown, Quarantäne, Überwachung und Tracking, Zensur von Fehlinformation, Einschränkungen der Versammlungsfreiheit und anderer Bürgerrechte usw. sind in der Tat autoritär), behauptet diese Ur-Verschwörungstheorie, dass eine böse, machthungrige Elite absichtlich eine Pandemie provoziert habe, oder diese zumindest rücksichtslos ausnutze, um die Öffentlichkeit in Angst und Schrecken zu versetzen und sie schließlich dazu zu bringen, eine totalitäre Weltregierung unter einem dauerhaften medizinischen Kriegsrecht, eine Neue Weltordnung (NWO), zu akzeptierten. Außerdem ziehe diese böse Gruppe, ziehen diese Illuminaten, die Fäden bei allen größeren Regierungen, den Großkonzernen, den Vereinten Nationen, der Weltgesundheitsorganisation, der US Gesundheitsbehörde, den Medien, den Geheimdiensten, Banken und NGOs. Sprich, alles was man uns erzählt, sei eine Lüge und die Welt sei in der Hand des Bösen schlechthin.

Also, was halte ich nun von dieser Theorie? Ich denke, sie ist ein Mythos. Was ist ein Mythos? Ein Mythos unterscheidet sich von einer Fantasie oder einer Wahnvorstellung. Mythen sind Vehikel der Wahrheit, und diese Wahrheit muss nicht wörtlich gemeint sein. Die klassischen Mythen der Griechen

beispielsweise scheinen zunächst wie bloße Unterhaltung, bis man verstanden hat, dass jeder Gott für eine psychosoziale Kraft steht. Auf diese Weise bringen Mythen Licht ins Dunkel und zeigen auf, was unterdrückt war. Sie nehmen eine Wahrheit über die Psyche oder die Gesellschaft aufs Korn und gießen diese in eine Geschichte. Die Wahrheit eines Mythos hängt nicht davon ab, ob er objektiv verifizierbar ist. Dies ist einer der Gründe, warum ich in „Die Krönung" sagte, es sei weder meine Absicht, das Verschwörungsnarrativ zu verteidigen, noch, es zu entlarven, sondern eher darauf zu schauen, was es beleuchtet. Letztendlich ist es weder beweisbar noch falsifizierbar.

Was ist nun wahr am Verschwörungs-Mythos? Unter seiner Oberfläche verbergen sich wichtige Informationen über das, was wir sonst unter allen Umständen verdrängen.

Erstens demonstriert er das erschreckende Ausmaß der Entfremdung zwischen der Öffentlichkeit und ihren Führungsinstitutionen. Bei allen politischen Schlachten der Nachkriegsära gab es zumindest einen breiten Konsens über die grundlegenden Fakten und darüber, wo man Fakten finden konnte. Wissenschaft und Journalismus, die Schlüsselinstitutionen der Wissensproduktion, genossen breites öffentliches Vertrauen. Wenn die New York Times und die Abendnachrichten im Fernsehen verkündeten, dass Nordvietnam die USA im Golf von Tonkin angegriffen hatte, glaubten dies die meisten Leute. Wenn die Wissenschaft erklärte, Atomkraft und DDT sind sicher, glaubten auch dies die meisten Leute. Bis zu einem gewissen Maß war dieses Vertrauen wohlverdient. Manchmal haben sich Journalisten über die Interessen der Mächtigen hinweggesetzt, wie Seymour Hersh, der das Massaker von Mỹ Lai[5] aufdeckte, oder Bob Woodward und Carl Bernstein in ihrer Reportage über Watergate. Die Wissenschaft als Speerspitze der zivilisatorischen Entwicklung genoss den Ruf, objektiv nach Wissen zu streben und es gegen die frühere Autorität religiöser Instanzen zu verteidigen, und sie stand im Ruf, sich über politische und finanzielle Interessen souverän hinwegzusetzen.

Heute liegt das breite Vertrauen in die Wissenschaft und den Journalismus im Argen. Ich kenne etliche hochgebildete Leute, die glauben, die Erde sei eine flache Scheibe. Wenn wir Flat-Earther und die zehntausenden Anhänger weniger extremer alternativer Narrative (seien sie historisch, medizinisch, politisch oder wissenschaftlich) als ignorant abtun, verwechseln wir Symptom und Ursache. Ihr Vertrauensverlust ist ein klares Symptom des Verlustes von Vertrauens*würdigkeit*. Unsere Institutionen der Wissenserzeugung haben das öffentliche Vertrauen wiederholt hintergangen, genau wie unsere politischen Institutionen. Jetzt glauben ihnen viele Leute nicht mehr, und wenn sie auch die Wahrheit sprechen. Für den gewissenhaften Arzt, die gewissenhafte Forscherin oder gewissenhafte öffentliche Bedienstete muss das frustrierend sein. Sie befürchten eine entgleiste Gesellschaft und eine anbrechende Ära anti-wissenschaftlicher Irrationalität, die eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit darstellt. Die Lösung aus dieser Perspektive scheint es zu sein, Ignoranz zu bekämpfen. Es ist fast so, als wäre die Ignoranz selbst ein Virus (tatsächlich habe ich diesen Ausdruck letztens so gehört), das ebenso mit Quarantäne (z.B. Zensur) bekämpft werden muss, wie das Coronavirus.

Ironischerweise sind beide diese Bemühungen auf ganz andere Art ignorant: sie übersehen die Rolle der Umgebung[6]. Welches geschwächte Gewebe bietet dem Virus der Ignoranz eine breite Angriffsfläche? Der Verlust von Vertrauen in Wissenschaft, Journalismus und Regierung spiegelt die lange Geschichte

ihrer Korruption wider: Ihre Arroganz und ihren Elitismus, ihre Verstrickungen in Konzerninteressen und ihre institutionalisierte Unterdrückung von abweichenden Meinungen. Der Verschwörungs-Mythos ist Ausdruck der Erkenntnis, dass die nach außen gezeigten Haltungen unserer Entscheidungsträger und ihre wahren Motive und Pläne weit auseinanderklaffen. Er erzählt uns von einer für Normalbürger undurchsichtigen politischen Kultur, eine Welt der Geheimniskrämerei, Imagepflege, PR, Verdrehungen, des schönen Scheins, des belanglosen Gelabers; von Wahrnehmungsmanagement, Narrativ-Management und Informationskrieg. Kein Wunder, dass die Leute eine andere Realität hinter den Kulissen vermuten.

Zweitens greift der Verschwörungs-Mythos eine authentische Ahnung auf, irgendeine unmenschliche Macht könnte die Welt regieren. Was könnte diese Macht sein? Der Verschwörungs-Mythos verortet sie bei einer Gruppe böswilliger Menschen (welche, in manchen Versionen jedenfalls, von dämonischen oder extraterrestrischen Instanzen befehligt werden). Es spendet Trost, wenn man jemanden hat, den man nach dem vertrauten Muster „wir-gegen-die-anderen“ beschuldigen und in einem Opfer-Täter-Retter-Narrativ einordnen kann. Alternativ lässt sich die “unmenschliche Macht” auch in Systemen oder Ideologien verorten, anstatt in einer Gruppe von Verschwörern. Das ist psychologisch weniger befriedigend, weil wir uns nicht mehr so klar als die Guten, die das Böse bekämpfen, identifizieren können; immerhin haben wir ja selbst alle Teil an diesen Systemen, die unsere gesamte Gesellschaft durchziehen. Systeme wie ein schuldenbasiertes Finanzsystem, das Patriarchat, Rassismus, White Supremacy oder der Kapitalismus können nicht abgeschafft werden, indem man die bekämpft, die sie verwalten. Sie schaffen Rollen, die von Bösewichten ausgefüllt werden, aber diese Bösewichte sind lediglich Handlanger, sind die Marionetten, nicht die Marionettenspieler. Die grundlegende Intuition der Verschwörungstheorien stimmt dann: dass die vermeintlich Mächtigen nichts als Puppen der wahren Macht in der Welt sind.

Vor einigen Wochen hatte ich jemanden an der Strippe, der eine hohe Stellung in der Obama Administration inne hatte und immer noch in Elitekreisen unterwegs ist. Er sagte, “Niemand zieht die Fäden im Hintergrund.” Ich war etwas enttäuscht, denn es gibt tatsächlich einen Anteil in mir, der sich wünscht, das Problem bestünde einfach aus ein paar heimtückischen Verschwörern. Warum? Weil dann die Probleme unserer Welt recht einfach zu lösen wären - im Prinzip jedenfalls. Einfach die bösen Jungs entlarven und eliminieren. Das ist die vorherrschende Hollywood-Formel: ein kühner Held stellt und besiegt die bösen Jungs, und alle leben glücklich bis ans Ende ihrer Tage. Hmm, klingt nach Patentrezept: Keime sind schuld an Krankheiten, also eliminieren wir sie mit unserem medizinischen Arsenal, um dann für immer sicher und gesund leben zu können. Killen wir die Terroristen, sperren wir die Immigranten mit einer Mauer aus, sperren wir die Kriminellen ein, damit wir dann endlich für alle Zeit wirklich ein sicheres und gesundes Leben führen können. Aus derselben Schablone gestanzt zapfen Verschwörungstheorien die gleiche unbewusste Orthodoxie an. Sie entspringen demselben mythischen Pantheon, aus welchem auch die sozialen Missstände hervorgehen, gegen die sie ja gerade protestieren. Diesem Pantheon könnten wir den Namen *Abgespaltenheit* geben, und eines seiner Hauptmotive ist der Krieg gegen *das Andere*.

Was nicht heißen soll, es gäbe so etwas wie Keime nicht – oder Verschwörungen. Watergate, COINTELPRO, Iran-Contra, Mercks Schmerzmittel Vioxx, der bei Auffahrunfällen leicht explodierende Ford Pinto[7], die Schmiergeldaffäre des US-Rüstungskonzerns Lockheed-Martin[8], BAYERs

wissentlicher Verkauf von HIV-kontaminiertem Blut und der ENRON Skandal zeigen, dass machtvolle Eliten durchaus in Verschwörungen verstrickt sind. Allerdings ist keiner der aufgezählten Fälle ein Mythos: ein Mythos erklärt die Welt; er ist auf wundersame Weise größer als er selbst. Insofern ist die Verschwörungstheorie zum Kennedy-Attentat (die ich zugegebenermaßen aufs Wort glaube, zweifellos auf Kosten meiner Glaubwürdigkeit) ein Tor ins Reich des Mythischen.

Der Verschwörungs-Mythos, den ich hier anspreche, ist aber wesentlich umfassender als diese spezifischen Beispiele: Er geht davon aus, dass die Welt, so wie wir sie kennen, als Ganzes das Ergebnis einer Verschwörung ist, an deren Spitze böse Gottheiten stehen - seien es die Illuminaten oder andere Fädenzieher. Für die, die daran glauben, wird dieser Mythos allumfassend, ein totalitärer Diskurs, dessen Sog kein Geschehnis entrinnen kann.

Dieser Mythos hat einen illustren Stammbaum, der mindestens bis auf die Zeit der Gnostiker im ersten Jahrhundert zurückgeht. Die Gnostiker glauben, dass ein böser Schöpfergott (Demiurg) die materielle Welt aus einer vorhandenen göttlichen Essenz erschuf. Er schuf die Welt nach dem Abbild seiner eigenen Entstellung und bildet sich ein, ihr wahrer Gott und Herrscher zu sein.

Man muss weder daran noch an ein Weltherrschafts-Komplott wörtlich glauben, um Einsichten aus diesem Mythos zu gewinnen – zum Beispiel wie arrogant sich die Mächtigen verhalten, oder wie überfärbt, ja verzerrt unsere Wahrnehmung der Welt ist.

Wie kommt es, dass die überwältigende Mehrzahl der Menschen mit einem System einverstanden ist, das die Erde und die Menschheit in den Ruin treibt? Welche Macht hat uns im Griff? Nicht nur die Verschwörungstheoretiker lassen sich von einem Mythos blenden. Die Gesellschaft im Allgemeinen tut es auch. Ich spreche hier von der *Mythologie der Abgespaltenheit*: das Ich getrennt vom Du, Materie getrennt von Geist, Mensch getrennt von der Natur. Er wirft uns als eigenständige, voneinander getrennte Selbste in ein objektives Universum aus Kraft und Masse, Atomen und Leere. Weil wir (in diesem Mythos) von anderen Menschen und von der Natur getrennt sind, müssen wir unsere Konkurrenten dominieren und der Natur Herr werden. Fortschritt besteht somit in der Steigerung unserer Fähigkeit, *das Andere* zu kontrollieren. Dieser Mythos erzählt die Geschichte der Menschheit als einen Aufstieg von Triumph zu Triumph, vom ersten Feuer über die Zähmung von Wildtieren bis zur Industrie, zur Informationstechnologie, zur Gentechnik und den Sozialwissenschaften, die uns ein gelobtes Land der Kontrolle verheißen. Derselbe Mythos schürt unseren Kampf gegen die Natur, ihre Unterwerfung und Zerstörung, indem er die Gesellschaft darauf ansetzt, den gesamten Planeten in Geld zu verwandeln – keine Verschwörung nötig.

Die *Mythologie der Abgespaltenheit* führt zu dem, was ich in „Die Krönung“ die „zivilisatorische Neigung“ zur Kontrolle nannte. Das Lösungsmuster für jedwedes Problem besteht darin, etwas zu finden, das unter Kontrolle gebracht, unter Quarantäne gestellt, nachverfolgt, eingesperrt, ausgeschlossen, dominiert oder getötet werden kann. Sofern die Kontrolle versagt, ist mehr Kontrolle die Lösung. Kontrolliere alles, tracke jede Bewegung, zeichne jedes Wort auf, speichere jede Transaktion, um das soziale und materielle Paradies zu erreichen. Dann kann es keine Verbrechen, keine Infektionen und keine

Falschinformation mehr geben. Wenn die gesamte herrschende Klasse diese Denkweise und dieses Ziel akzeptiert, wird sie ganz von selbst zusammenarbeiten, um ihre Kontrolle weiter auszubauen. Alles für das übergeordnete Wohl. Wenn auch die Öffentlichkeit diesen Lösungsansatz akzeptiert, werden die Menschen der herrschenden Klasse keinen Widerstand entgegensetzen. Dies ist keine Verschwörung, obwohl es gewiss wie eine aussehen kann. Hier zeigt sich eine dritte Wahrheit, die im Verschwörungs-Mythos steckt. Die Ereignisse werden tatsächlich in Richtung mehr und mehr Kontrolle arrangiert, aber die tonangebende Kraft selbst ist ein Zeitgeist, eine Ideologie... ein Mythos.

Eine Verschwörung ohne Verschwörer

Aber lasst uns den Verschwörungs-Mythos nicht als „*bloß ein* Mythos“ abtun. Er ist nicht nur eine wichtige psychosoziale Diagnose, sondern macht Dinge sichtbar, die von der offiziellen Mythologie vernebelt werden, wo uns die defekten gesellschaftlichen Leitinstitutionen wie Schafe ins immer näher rückende Technologie-Paradies treiben. Für Informationen, auf die die Verschwörungstheoretiker ihre Narrative gründen, sind wir, die im dominanten Narrativ leben, wie blind. Das können Umstände sein wie regulatorischen Lücken in der Pharmaindustrie, Interessenkonflikte innerhalb öffentlicher Gesundheitsorganisationen, die zweifelhafte Wirksamkeit von Masken, die weit niedrigeren als anfangs hochgespielten Todesraten, übertriebene totalitäre Eingriffe, der fragwürdige Nutzen des Lockdowns, Besorgnis über nicht-ionisierende Frequenzen elektromagnetischer Strahlung, die Vorteile natürlicher und holistischer Ansätze zur Stärkung des Immunsystems, die Bio-Terrain Theorie, die Gefahren von drohender Zensur im Namen der „Desinformationsabwehr“, usw. Es wäre schon nett, wenn man die zahlreichen triftigen Punkte und berechtigten Fragen, welche alternative COVID-19 Narrative ans Licht bringen, diskutieren könnte, ohne gleich als rechter Verschwörungstheoretiker disqualifiziert zu werden.

Die Bezeichnung “rechte Verschwörungstheoretiker“ ist sowieso ein wenig merkwürdig, denn traditionell warnt ja doch eher die Linke vor der Neigung der Mächtigen zum Machtmissbrauch. Traditionell ist es doch die Linke, die Konzerninteressen kritisch beäugt, die uns drängt, „die Autoritäten“ zu hinterfragen, und die faktisch auch am meisten unter der Unterwanderung und Überwachung durch die Regierungen gelitten hat. Wenn jemand vor fünfzig Jahren gesagt hätte, “Da gibt es ein Geheimprogramm, das heißt COINTELPRO, es spioniert Zivilrechtsgruppen aus und sät Zwietracht mit verleumderischen Briefen und fabriziert Gerüchte…“ wäre das nach heutigen Standards eine Verschwörungstheorie. Ebenso, wenn jemand vor 25 Jahren gesagt hätte: „Da gibt es ein Geheimprogramm, bei dem die CIA Drogenverkäufe in den US-amerikanischen Innenstädten erleichtert und mit dem Geld rechtsgerichtete Paramilitärs in Zentralamerika finanziert.“ Dasselbe mit der Unterwanderung Von Umweltgruppen und Friedensaktivisten durch die Regierung seit den 1980er Jahren. Oder jüngst die Unterwanderung der Standing Rock Bewegung. Oder die jahrzehntelange Verschwörung der Immobilienbranche[9] gegen vorwiegend schwarze Nachbarschaften, um Schwarzen Investments vorzuenthalten. Angesichts dieser Geschichte kann man sich doch nur wundern: Warum ist es plötzlich die Linke, die jeden drängt, „dem starken Mann“ zu vertrauen – den Erklärungen der Pharmaunternehmen und pharma-gesponserten Organisationen wie der US Gesundheitsbehörde und der WHO? Warum wird eine Skepsis gegenüber diesen Institutionen plötzlich als „rechtslastig“ stigmatisiert? Es ist ja nicht so,

dass nur die Privilegierten vom Lockdown „belästigt“ würden. Er zerstört doch die Leben von zehn oder hunderten Millionen des globalen Prekariats. Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen warnt davor, dass bis zum Ende des Jahres 260 Millionen Menschen der Hungertod droht. Die meisten davon sind Schwarze oder Menschen mit dunkler Haut in Afrika und Südasien. Daher könnte man sagen, dass die Beschränkung der Debatte auf epidemiologische Fragen der Sterblichkeit das Leid der am meisten Marginalisierten einfach ausblendet und somit selbst Ausdruck eines privilegierten Standpunktes ist.

Der Begriff “Verschwörungstheorie” wurde ein politisches Schmähwort, um jegliche vom Mainstream abweichende Sichtweise in Verruf zu bringen. Im Grunde kann jede Kritik an den vorherrschenden Institutionen als Verschwörungstheorie diffamiert werden. Tatsächlich gibt es eine perverse Wahrheit in dieser Diffamierung. Wenn du beispielsweise glaubst, dass Glyphosat tatsächlich gefährlich für Mensch und Umwelt ist, musst du logisch gedacht ja glauben, dass Bayer/Monsanto diese Information unterdrückt oder ignoriert, und du musst genauso glauben, dass die Regierung, die Medien und das wissenschaftliche Establishment zu einem gewissen Teil Komplizen in dieser Vernebelungspolitik sind. Oder warum sehen wir in der New York Times nicht Überschriften wie „Monsanto Whistleblower enthüllt die Gefahren von Glyphosat“?

Informationen können aber auch ohne absichtsvolle Inszenierung unterdrückt werden. Hysterien, intellektuelle Modeerscheinungen und Massentäuschungen kommen und gehen im Lauf der Geschichte wie von selbst. Die plumpe Behauptung einer Verschwörung wird der Rätselhaftigkeit des Phänomens nicht gerecht. Eine unbewusste Koordinierung von Handlungen kann sehr leicht nach einer Verschwörung aussehen, und die Grenze zwischen den beiden ist verschwommen. Betrachten wir beispielsweise einmal die Behauptung, es gäbe Massenvernichtungswaffen, die als Vorwand für die Invasion im Irak diente. Es könnte sein, dass es Leute in der Bush-Administration gab, die wissentlich das zwielichtige „Yellow Cake“ Dokument[10] benutzt haben, um zu den Waffen zu rufen; vielleicht wollten sie einfach so sehr glauben, dass die Dokumente glaubhaft wären, oder vielleicht haben sie gedacht „Ok, das ist fragwürdig, aber Saddam muss Massenvernichtungswaffen haben, und selbst wenn er keine hat, will er sie, also stimmt das Dokument im Ansatz ja...“ Menschen glauben leichter, was ihren Interessen dient oder in ihr bestehendes Weltbild passt.

Ganz ähnlich brauchten auch die Medien keine zweite Einladung dazu, die Kriegstrommeln zu rühren. Sie wussten schon, was zu tun war, ohne von jemandem Anweisungen erhalten zu müssen. Ich glaube nicht, dass sehr viele Journalisten tatsächlich die Lüge mit den Massenvernichtungswaffen glaubten. Sie taten so, als glaubten sie es, weil ihnen unbewusst klar war, dass dies die Erzählung des Establishments war, und dass sie damit ihre Seriosität als Journalisten beweisen würden. Damit würden sie Zugang zur Macht haben. Damit würden sie ihren Arbeitsplatz behalten und ihre Karriere vorantreiben. Vor allem aber taten sie so, als würden sie es glauben, weil alle anderen auch so taten, als würden sie es glauben. Es ist schwer, dem Zeitgeist zu trotzen.

Der britische Wissenschaftler Rupert Sheldrake hat mir von einem Vortrag berichtet, den er einmal an einer angesehenen Britischen Universität vor Tierverhaltensforschern hielt. Er sprach von seiner eigenen

Forschung an Hunden, die wissen, wenn ihr Herrchen oder Frauchen nachhause kommt, und über andere telepathische Phänomene bei Haustieren. Der Vortrag wurde mit einer Art höflichem Schweigen angehört. Dann, in der Teepause danach, kamen alle der sechs anwesenden alten Hasen, die den Vortrag gehört hatten, einzeln zu ihm, und als sie sicher waren, nicht von den anderen gehört zu werden, berichteten sie, dass sie ähnliche Erfahrungen mit ihren eigenen Haustieren gemacht hätten, oder dass sie überzeugt wären, Telepathie sei ein real existierendes Phänomen, aber dass sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen keinesfalls darüber sprechen könnten, weil die alle so konventionell wären. Als Sheldrake realisierte, dass alle sechs ihm ziemlich genau dasselbe erzählt hatten, sagte er „Warum outet ihr Euch nicht, Jungs? Ihr hättet alle so viel mehr Spaß!“ Er sagt, dass nach Vorträgen an wissenschaftlichen Institutionen fast immer Kollegen zu ihm kämen und von persönlichen Erlebnissen erzählten, die sie von der Existenz übersinnlicher oder spiritueller Phänomene überzeugten, aber dass sie aus Angst davor, als komisch angesehen zu werden, nie mit ihren Kollegen darüber diskutieren könnten.

Es gibt keine vorsätzliche Verschwörung zur Verleumdung übersinnlicher Phänomene. Diese sechs Wissenschaftler hatten nicht zuvor gemeinsam vereinbart, Informationen zu unterdrücken, von denen sie wussten, dass sie stimmten. Sie behalten ihre Meinungen für sich - wegen der Normen ihrer Subkultur, wegen der grundlegenden Paradigmen zur Abgrenzung der Wissenschaft und nicht zuletzt wegen der sehr realen Bedrohung ihrer Karriere. Die Schikane und Schmähung von Sheldrake selbst zeugen davon, was einem Wissenschaftler widerfährt, der mit seinen Zweifeln an der offiziell anerkannten wissenschaftlichen Realität nicht hinterm Berg hält. Vielleicht ist wirklich eine Verschwörung im Gange, aber ihr Drahtzieher ist eine Kultur, ein System, eine Geschichte.

Ist das oder eine bewusste Verschwörung eine befriedigendere Erklärung für die scheinbar unaufhaltsamen Tendenzen – die nicht erst mit COVID-19 begannen – hin zu Überwachung, Tracking, Abstand, Keimphobie, Sicherheitswahn, Digitalisierung und „Indoorisierung“ von Unterhaltung, Erholung und Sozialleben? Wenn der Akteur aber tatsächlich ein kultureller Mythos oder das System ist, dann führen uns Verschwörungstheorien auf die falsche Fährte. Die Lösung kann nicht darin bestehen, diejenigen bloßzustellen und zu entmachten, welche uns diese Entwicklung beschert haben. Sicher, in unserer Welt gibt es viele üble Akteure, skrupellose Leute, die abscheuliche Taten begehen. Aber haben sie das System und die *Mythologie der Abgespaltenheit* erschaffen, oder schlagen sie nur einfach ihren Vorteil daraus? Sicher sollten solche Leute gestoppt werden, aber wenn das alles ist, was wir unternehmen, und wir die Bedingungen belassen, die sie verursachen, werden wir einen endlosen Krieg führen. Wie in der Bioterrain Theorie, in der Keime die Symptome und Nutznießer der erkrankten Gewebe sind, sind die verschworenen Cliquen genauso Symptome und Nutznießer einer erkrankten Gesellschaft: einer Gesellschaft, die durch eine Mentalität des Krieges, der Angst, der Abgespaltenheit und Kontrolle vergiftet ist. Eine solch mächtige Ideologie wie den *Mythos der Abgespaltenheit* ins Leben zu rufen übersteigt die Möglichkeiten Einzelner bei Weitem. Die Illuminaten, wenn sie denn existieren, haben die Mythologie nicht erschaffen; es kommt der Wahrheit schon näher, zu sagen, dass der Mythos sie erschaffen hat. Wir erschaffen nicht unsere Mythen - sie erschaffen uns.

Auf welcher Seite stehst Du?

Jetzt habe ich immer noch nicht bekannt, ob ich an den Verschwörungs-Mythos der neuen Weltordnung glaube oder nicht. Oder, eigentlich hab ich's doch getan. Ich habe gesagt, dass er als Mythos wahr ist, unabhängig davon, ob er verifizierbaren Tatsachen entspricht. Aber was sind denn jetzt die Tatsachen? Komm schon, Charles, gibt es da wirklich eine Verschwörung hinter dieser COVID-19 Sache oder nicht? In der Angelegenheit muss es doch objektive Tatsachen geben. Gibt es Chemtrails? Wurde SARS-COV2 gentechnisch hergestellt? Ist Mikrowellenstrahlung von Mobilfunkmasten ein Faktor? Gelangen Viren durch Impfstoffe aus Tierkulturen in den menschlichen Organismus? Heckt Bill Gates einen Plan zur Machtübernahme durch eine Art medizinisches Kriegsrecht aus? Wird die Welt von einer diabolischen Elite regiert? Wahr oder falsch? Ja oder nein?

Auf diese Frage antworte ich mit einer Gegenfrage: Warum willst Du wissen, was ich von diesen Verschwörungstheorien halte, obwohl ich doch offensichtlich in keinem dieser Bereiche ein Experte bin? Ist es, um mich in einem Informationskrieg auf der einen oder der anderen Seite zu verorten? Nur so kannst du ja wissen, ob es OK ist, diesen Artikel genussvoll zu lesen, ihn zu teilen, oder mich zu deinem Podcast einzuladen. In der Kriegsmentalität „Wir-gegen-die-Anderen" ist es das Wichtigste zu wissen, auf welcher Seite jemand steht, um dem Feind ja keinen Zollbreit Boden kampflos zu überlassen.

Aha – Charles muss wohl auf der anderen Seite stehen. Weil er solide begutachtete und evidenzbasierte wissenschaftliche Erkenntnisse fälschlicherweise auf die gleiche Stufe mit wilden Verschwörungstheorien gestellt hat.

Aha – Charles muss doch auf der anderen Seite stehen. Weil er Konzern- und Regierungspropaganda zur Neuen Weltordnung fälschlicherweise auf die gleiche Stufe gestellt hat mit kühnen Whistleblowern und Dissidenten, die ihre Karrieren für die Wahrheit riskieren.

Merkt ihr, wie totalisierend Kriegsmentalität sein kann?

Unsere polarisierte Gesellschaft ist völlig durchdrungen von Kriegsmentalität. Sie betrachtet Fortschritt als das Ergebnis von Siegen: den Sieg über ein Virus, über die Ignoranz, über die Linke, über die Rechte, über psychopathische Eliten, über Donald Trump, über Rassismus, über liberale Eliten... Jede Seite benutzt dasselbe Schema, und dieses Schema verlangt nach einem Feind. Also separieren wir uns vorsorglich in Wir gegen die Anderen, verbrauchen 99% unserer Energie in ergebnislosem Tauziehen, und nie kommt uns der Verdacht, dass die wahre böse Macht dieses Schema selbst sein könnte.

Es geht mir nicht darum, jegliche Konflikte aus den zwischenmenschlichen Beziehungen zu verbannen. Es geht vielmehr darum, die Mythologie, an die sich beide Seiten klammern, in Frage zu stellen. Eine Mythologie, die jedes Problem als Konflikt begreift. Kampf und Konflikt haben ihren Platz, aber es sind auch andere Szenarien möglich. Es gibt andere Wege in Richtung Heilung und Gerechtigkeit.

Ein Aufruf zur Demut

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass die Dinge sich oft scheinbar so fügen, dass sie dein Weltbild bestätigen? Einiges davon kann durch selektive Wahrnehmung und Voreingenommenheit erklärt werden,

aber ich denke, dass auch noch etwas Seltsameres passiert. Wenn wir in einen tiefen Glauben oder in tiefe Paranoia verfallen, scheint dieser Zustand Ereignisse, die unseren Glauben bestätigen, geradezu anzuziehen. Die Realität passt sich an, sodass sie unsere Geschichten bestätigt. In gewisser Weise IST dies eine Verschwörung, aber keine, die von Menschen angezettelt wird. Das mag eine weitere Wahrheit sein, welche der Verschwörungs-Mythos enthält: die Gegenwart einer organisierenden Intelligenz hinter den Ereignissen in unserem Leben.

Damit ist aber keineswegs jenes New Age – Allheilmittel gemeint, Glauben könne Realität erschaffen. Es ist eher so, dass Realität und Glauben einander bedingen und sich als ein zusammenhängendes Ganzes entwickeln. Die enge mystische Verbindung zwischen Mythos und Realität bedeutet vielmehr, dass Überzeugungen eigentlich nie den Tatsachen untergeordnet sind. Wir sind der Souverän der Tatsachen – was nicht bedeutet, dass wir ihr Schöpfer sind. Ihr Souverän zu sein, bedeutet auch nicht, ihr Tyrann zu sein, sie respektlos zu behandeln oder sie aufzuheben. Die weise Monarchin schenkt ihren widerspenstigen Untergebenen - wie einer Tatsache, welche dem Narrativ widerspricht – ihre ganze Aufmerksamkeit. Möglicherweise ist es nur ein gestörter Querulant, wie vielleicht eine simple Lüge, aber vielleicht weist er auch auf ein Unbehagen im Königreich hin. Vielleicht ist das Königreich gar nicht mehr legitim. Oder der Mythos stimmt nicht mehr. Es könnte auch gut sein, dass abweichende Ansichten über COVID-19 deshalb so heftig attackiert und als Verschwörungstheorien diffamiert werden, weil die orthodoxen Paradigmen, die hier auf dem Spiel stehen, schon so geschwächt sind.

Aber selbst wenn das so ist, bedeutet das nicht, dass die orthodoxen Paradigmen allesamt falsch sind. Wenn man sich von einer Gewissheit gleich zur Nächsten rettet, übergeht man das heilige Zwischenreich der Unsicherheit, des Nichtwissens, der Demut, in dem wahrlich neue Information entstehen darf. Was die Gelehrten einer jeden Überzeugung eint, ist ihre Überzeugtheit. Wer ist wirklich vertrauenswürdig? Letzten Endes sind es diejenigen, die demutsvoll eingestehen können, dass sie unrecht gehabt haben.

Ich würde gerne folgende Frage an jene unter euch stellen, die sämtliche kritischen Meldungen, in denen die Schulmedizin, Lockdown-Politik, Impfungen, usw. ernsthaft hinterfragt werden, kategorisch abweisen: Braucht ihr denn so hohe Mauern um euer Königreich? Wäre es denn so schmerzhaft, diesen widerspenstigen Untertanen eine Audienz zu gewähren, anstatt sie in die Verbannung zu jagen? Wäre es so gefährlich, vielleicht einmal eine Reise durch ein anderes Königreich zu wagen, und zwar nicht in Begleitung deiner eigenen loyalen Minister, sondern gemeinsam mit den intelligentesten, freundlichsten Anhängern der anderen Seite? Falls Du nicht so viel Zeit für eine ernsthafte Auseinandersetzung mit abweichenden Meinungen opfern möchtest, in Ordnung. Ich bin auch lieber in meinem Garten. Andererseits, wenn du eine so überzeugte Anhängerin deiner Geschichte bist, was soll schon passieren, wenn du einmal das feindliche Territorium besichtigst? Getreue Anhänger machen so etwas normalerweise nicht. Sie verlassen sich strikt darauf, was ihre eigenen Führer über den Feind sagen. Sollten sie irgendetwas über die Ansichten von Robert F. Kennedy Jr. oder Judy Mikowitz wissen, dann sicherlich durch die Brille jemandes, der sie entlarvt hat. Dann hör dir doch mal an, was Kennedy zu sagen hat, oder wenn Du lieber nur Ärzte hören möchtest, probier's mal mit David Katz, Zach Bush oder Christiane Nortrup,

Dieselbe Einladung möchte ich an all jene aussprechen, die die konventionelle Sichtweise ablehnen. Finde doch mal die gewissenhaftesten Mainstream-Ärzte und Wissenschaftlerinnen, die du kennst, und tauche in ihre Welt ein. Nimm dabei die Haltung eines respektvollen Gastes, nicht die eines feindseligen Spions ein. Egal, welche Ansichten du mitbringst, sie werden ernsthaft herausgefordert werden. Das garantiere ich dir. Die Pracht der konventionellen Virologie, die Wunder der Chemie, entdeckt durch Generationen von Wissenschaftlern; die Klugheit und Aufrichtigkeit der meisten von ihnen und der authentische Altruismus von Menschen, die im Gesundheitswesen an vorderster Front stehen, die sich ohne politisches oder finanzielles Eigeninteresse den größten Risiken aussetzen; all dies muss auch Teil eines wirklich befriedigenden Narratives sein.

Nach zwei Monaten besessener Suche habe ich immer noch kein befriedigendes Narrativ gefunden, in dem alle verfügbaren Informationspuzzlestücke zusammenpassen. Daraus soll man nicht schließen, man könne gar nichts tun, denn Wissen sei ja nie endgültig sicher. Dem Gewühl der wettstreitenden Narrative und den unvereinbaren, zugrundeliegenden Mythologien zum Trotz können wir Handlungen anstreben, die abseits all dieser Geschichten sinnvoll sind. Wir können nach den Wahrheiten suchen, die im Qualm und Lärm des Schlachtengetümmels untergehen. Wir können die unhinterfragten Selbstverständlichkeiten beider Seiten in Frage stellen. Und wir können Fragen stellen, die noch von keiner Seite gestellt wurden. Wir können uns unparteiisch bewegen und von beiden Seiten lernen. Auf die Gesellschaft übertragen können wir, indem wir alle Stimmen, auch die marginalisierten, mit einbringen, einen breiteren sozialen Konsens schaffen und beginnen, die Polarisierung zu heilen, die unsere Gesellschaft zerreißt und lähmt.

---

[1] Anm. d. Ü.: Bilanzfälschung und Bankrottbetrug

[2] Anm. d. Ü.: Die USA hatten unter Reagan Waffen an den Iran verkauft, deren Erlös an die Contra-Rebellen in Nicaragua ging.

[3] Anm. d. Ü.: Geheimes Überwachungs- und Sabotageprogramm des FBI in den 1960er Jahren gegen politisch Andersdenkende

[4] Anm. d. Ü.: Medikamentenskandal bei Merck

[5] Das Massaker von Mỹ Lai (Son My) gilt als Kriegsverbrechen der USA während des Vietnamkriegs, in dem 504 Zivilisten und sämtliche Tiere des Dorfes getötet wurden.

[6] siehe „Terrain Theory“

[7] Anm. d.Ü.: siehe Memorandum “Fatalities Associated with Crash-Induced Fuel Leakage and Fires.”

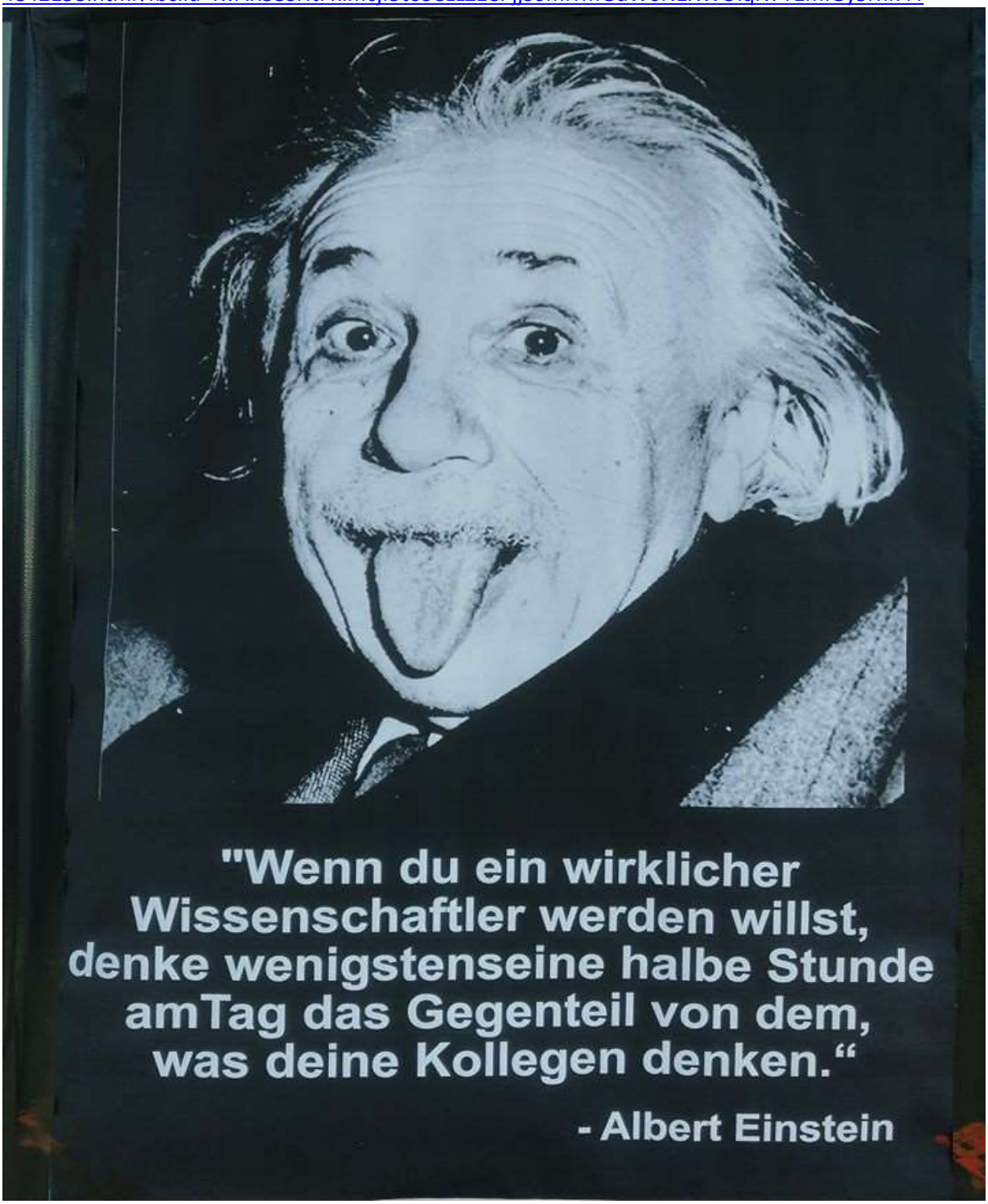
[8] Anm. d.Ü.: siehe Wikipedia Lockheed-Martin

[9] genannt „Redlining“ (siehe Wikipedia) Anm. d.Ü.

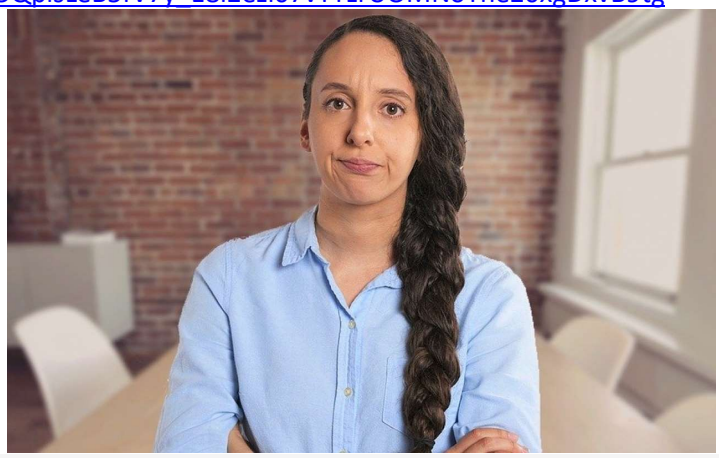
[10] Anm. d. Ü.: Die Kriegslüge der US Regierung unter Bush wurde vom Guardian umfassend seziert: https://www.theguardian.com/commentisfree/2013/feb/27/bush-administration-sold-iraq-war

---

https://www.heise.de/tp/features/Wirtschaftliche-Auswirkungen-der-Corona-Lockdowns-4842158.html?fbclid=IwAR38SHtPxImcjf5toSCLLZ1ePjjS0miTmGdW6N1XWOiqN7T1mIGy5rni7l4



https://www.moment.at/story/corona-versprechen-der-regierung-viel-heisse-luft?fbclid=IwAR0HN4B2SZAGOQpisLeB5fV7y_E8l2ezi07vYTzrUOMNoTne20xgDxvB9tg



Corona-Versprechen der Regierung: Viel heiße Luft

Die Regierung hat in der Corona-Krise viel versprochen. Aber bei näherer Betrachtung entpuppt sich viel davon als heiße Luft. Credit: pixabay.com/gabrielle_cc

/ Tina Goebel, / 10. Juli 2020

Was wurde eigentlich aus der Bonuszahlung für die SystemerhalterInnen? Haben nun auch alle krisengeschüttelten Betriebe und Menschen ausreichend finanzielle Hilfe erhalten? Und die Familien? Wir haben nachgefragt.

#1 Familienhärtefonds: Schnelle und unbürokratische Hilfe für krisengebeutelte Eltern und ihre Kinder. Wirklich?

Schnell und unbürokratisch sollte die Hilfe für krisengeschüttelte Familien sein, wenn etwa ein Elternteil aufgrund der Corona-Krise den Job verloren hat. 30 Millionen Euro hat die Regierung für Eltern bereitgestellt, später wurde auf 60 Millionen aufgestockt, da weit über hunderttausend betroffene Familien angesucht haben. Ab Mitte April konnten Familien Anträge stellen - bis Mitte Juni hatten viele aber bis auf eine automatische Antwort nichts erhalten, wie unsere Recherche ergeben hat. Für Empörung sorgte, dass damals erst 4 der 60 Millionen ausbezahlt worden waren. Über drei Monate lang dauerte die Krise damals schon - rasch ging hier gar nichts, "schnell" hat sich nur Verzweiflung bei den betroffenen

Familien breit gemacht. Das Familienministerium hat auf die Kritik reagiert und Besserung versprochen. Nun sind knapp über 18 Millionen ausbezahlt worden. Nicht einmal ein Drittel der veranschlagten Summe also. Wir haben bei der betroffenen Familien nachgefragt, die schon damals im Juni sehnsüchtig auf die finanzielle Unterstützung gewartet hat: Sie hat bislang keinen Cent bekommen. Familienvater Peter B. ist verärgert: “Nicht nur wir, alle anderen Freunde und Bekannte, die ebenfalls eingereicht haben, bekamen auch noch nichts.”

#2 Corona-Bonus für SystemerhalterInnen. Wo bleibt das Geld?

In der Corona-Krise wurden Pflegekräfte, Pädagoginnen und SupermarktmitarbeiterInnen als “systemrelevant” erkannt und beklatscht. Mehrfach wurde betont, dass es endlich mehr Geld für diese Menschen geben muss, die unser Land während der Krise am Laufen gehalten haben, trotz persönlichem Gesundheitsrisiko. Wer während der Corona-Krise wie Pflegekräfte oder PädagogInnen in direktem Kontakt mit Menschen gearbeitet hat, soll nun einen 500 Euro Corona-Bonus erhalten. Doch nicht alle werden die volle Summe erhalten. Nur wer vom 16. März bis 30. Juni mehr als 220 Stunden in unmittelbaren persönlichen und physischen Kontakt zu Kindern, Kunden, KlientInnen oder PatientInnen hatte, bekommt den vollen Bonus. Pädagoginnen etwa, die wegen der Kindergarten- und Schulschließungen erst im Mai wieder begonnen haben zu arbeiten, sollen nur 320 Euro erhalten, wer erst im Juni mit der offiziellen Öffnung wieder seinen Dienst versah, bekommt noch weniger oder gar nichts. Übrigens werden Krankenstandtage abgezogen. Die Betroffenen zeigten sich nun enorm enttäuscht, wie eine Freizeitpädagogin MOMENT gegenüber zum Ausdruck brachte: “Wir hatten zum Beispiel an einem Tag nur zwei Kinder zu betreuen. Doch deren Eltern arbeiteten im Krankenhaus und damit war das Risiko hoch, dass wir uns infizieren.” Persönliches Risiko kann eben nicht in Stunden bemessen werden. Ausgezahlt wird der Bonus übrigens erst im nächsten Monat. Wie viel die Freizeitpädagogin bekommen wird? Das würde sie auch gerne wissen.

#3 Notfallfonds, Härtefallfonds und Fixkostenzuschuss: Schnelle und unbürokratische Hilfe für Einzelperson-, Kleinst- oder Mittelbetriebe. Echt?

Die Regierung musste sich angesichts der Hilfsfonds für Betriebe viel Kritik gefallen lassen. Die Vorwürfe waren vielfältig, nur in einem Punkt waren sich alle einig: Schnell und unbürokratisch geht anders. Einerseits warteten die Betroffenen oft lange auf das Geld - mit der Ausbezahlung des Fixkostenzuschusses wurde noch nicht einmal begonnen. Andererseits waren die Bedingungen mitunter so gestrickt, dass viele zunächst gar nicht ansuchen durften - die Regierung musste angesichts der großen Empörung permanent bei den Kriterien nachbessern. Das hatte zur Folge, dass nicht einmal mehr SteuerberaterInnen bei den ständigen Änderungen der Erlässe den Durchblick bewahrten. Ein Steuerberater erzählte uns: “Wir haben kleinen Klienten geraten, dass sie die Beantragungen selbst machen sollen. Sonst kosten wir am Ende noch mehr, als sie rausbekommen.” Denn die Entschädigungen waren tatsächlich oft mickrig. Bei einer Umfrage unter Kleinbetrieben gab jeder fünfte an, wohl Pleite gehen zu müssen. Wir haben nun bei der Besitzerin einer Cocktailbar nachgefragt, die in der ersten Phase des Härtefallfonds komplett leer ausging. Zweimal bekam sie nach Phase zwei vom dann doch 500 Euro, dazu einen Comeback-Bonus von weiteren 500 Euro. Die Mitarbeiter wurden in Kurzarbeit geschickt. Vom Staat gab es also 2.000 Euro und die Möglichkeit zur Kurzarbeit - dem steht aber ein bisheriger Verlust von 67.000 Euro gegenüber. “Wir haben es gut durch die Krise geschafft. Ich frage mich immer, wie es Leute schaffen sollen, die keine Rücklagen haben,” so die Gastronomin. Diese Frage stellen sich auch Schuldnerberater. Sie befürchten: Viele Selbstständige werden in Privatkonkurs gehen. Und das ist auch aus volkswirtschaftlicher Sicht ein Wahnsinn.

#4 Hilfe für Familien und Frauen. Aber die Kinder können doch eh von der Mutter betreut werden. Oder?

Frauen haben in der Corona-Krise die Hauptlast getragen: Sie arbeiten oft in den “systemrelevanten Jobs”, weiters waren sie jene, die die Kinderbetreuung irgendwie neben ihrem Job bewältigen mussten. Viele haben ihre Urlaube bereits aufgebraucht und nun stehen 9 Wochen Ferien vor der Tür. Viele wissen nun nicht mehr weiter. Eine von der

Regierung enttäuschte Mutter hat nun eine Petition ins Leben gerufen. Sie fordert etwa eine kostenlose Ferienbetreuung und mehr Pflegefreistellungstage. "Kinder sind unsere Zukunft, ihre Betreuung geht alle was an", sagt Initiatorin Katharina Brodnik. In ihrer Betreuungsnot hat sie Mails an diverse Regierungsstellen geschrieben - meist ohne Rückmeldung. Aus Empörung und einem Gefühl der Ohnmacht entstand ihre Petition "Forderung nach Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für berufstätige Eltern in Krisen".

Nachdem ich immer noch annehme, dass Sie sinnerfassend lesen können, nicht unter Ignoranz & Arroganz leiden, freue ich mich auf eine rasche Beantwortung meiner offenen Briefe.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken: Die fehlende Kritik an den nicht medizinisch evidenzbasierten Maßnahmen der von unseren Steuergeldern völlig abhängig gemachten vorauseilend politisch-korrekten regierungskonformen unkritischen Hofberichterstatter zeigt unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation auf.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Sie sind ein neuer Medienvertreter auf der Emailaussendungsliste, und wissen noch nicht um was es hier geht, hier findet man alle bisherigen offenen Briefe, die anfangs bis 22.04.20 an die unten angeführten Emailadressen versendet wurden, danach stark erweitert.

●●● 42 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/42-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 41 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/41-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●● ● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien **zum vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/

02.10.2019 ●Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/

07.07.2019: ●**Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott,** muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein**! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschprachigen Medienvertreter https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/

05.07.2019: ●**Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummiete-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundsatzgesetz** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundsatzgesetz/

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeuschung/

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser"** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser", der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser" gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund …. und ein paar Gedanken https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen**

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!.... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachtmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@***sebastian-kurz.at;*** alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@***sebastian-kurz.at;*** **hans-joerg.jenewein**@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at; parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at; norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at; chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; **srf@srf.ch**;

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

info@br.de; redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE; Info@faz.net; spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de; redaktion@welt.de; DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de; info@DasErste.de; pressedienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch; redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch; redaktion.online@luzernerzeitung.ch; verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch; marco.boselli@20minuten.ch; peter.waelty@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com; tiroler@kronenzeitung.at; tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at; debatten@standard.at; florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redatkion@derstandard.at; leserbriefe@diepresse.com; studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at; redaktion@provinnsbruck.at; diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com; c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerin@wienerin.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at; office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com; info@moserholding.com; tirol@apa.at; buergerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at; report@orf.at; p.lattinger@heute.at; m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at; g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at; h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at; helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at; paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at; online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at; r.daxenbichler@oe24.at; kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at; kufstein.red@bezirksblaetter.com; thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at;